

Deutschlandstart für neuen Pick-up

Artikel vom **15. Juni 2023**
Transporter und Pick-ups

Seit Ende Mai können deutschlandweit die ersten neuen »Amarok« von [Volkswagen Nutzfahrzeuge](#) besichtigt und bestellt werden. Mit seinen neuen Antriebs-, Assistenz- und Bediensystemen, der typischen Robustheit eines Pick-ups und der multivariabel nutzbaren Cargobox empfiehlt sich der charismatisch designte »Amarok« der zweiten Generation als hochmodernes Multitool für Profis.



Fünf Modellreihen mit vier Motor-/Getriebe-Varianten von 125 bis 177 kW Leistung sind lieferbar (Bild: Volkswagen).

Volkswagen Nutzfahrzeuge (VWN) bringt den neuen Pick-up in fünf Modellreihen mit vier Motor- und Getriebe-Varianten nach Deutschland. An Bord sorgen je nach Ausstattung mehr als 25 Assistenzsysteme, Displays mit bis zu 12,3 Zoll Bildschirmdiagonale, eine praxisorientierte Mischung aus digitalen und analogen Bedienelementen sowie hochwertige Materialien für ein Premium-Gefühl. Dank bis zu 1,19 Tonnen Zuladung, bis zu 3,5 Tonnen Anhängelast und einer noch besser durchdachten Cargobox meistert der neue »Amarok« im Job und in der Freizeit alle erdenklichen Aufgaben.

Fünf Modelle

Angeboten wird das Nutzfahrzeug in fünf Modellreihen: »Amarok«, »Life« und »Style« sowie den Top-Versionen »PanAmericana« (Offroad-Styling) und »Aventura« (Exklusiv-Styling). Konzipiert ist das Fahrzeug in Europa als viertüriger Pick-up mit einer Doppelkabine. Mit 5350 mm ist der neue »Amarok« knapp zehn cm länger als sein Vorgänger. 3270 mm Radstand entsprechen einem Plus von 173 mm. Das sorgt für mehr Raum in der Doppelkabine. Seine Technik und die neue Ausstattung mit einer Vielzahl an Assistenzsystemen und 360-Grad-Kamerabildern machen auch das Offroad-Fahren nochmals deutlich einfacher. So verfügt er nun über eine Wattiefe von 80 statt bislang 50 cm. Auch kürzere Überhänge und nicht zuletzt die kraftvollen Aggregate-/Getriebe-Kombinationen tragen dazu bei.



Der Pick-up ist bereits ausgestattet mit LED-Scheinwerfern, Multifunktionslenkrad, Verkehrszeichenerkennung, 10-Zoll-Infotainment, Einparkhilfe im Heckbereich mit Rangierbremsfunktion und Rückfahrkamera (Bild: Volkswagen).

Es sind 2,0l-Turbodiesel mit 125 und 151 kW Leistung genauso erhältlich wie ein 3,0l-Sechszylinder-Diesel mit 177 kW. Je nach Modellreihe stehen für den neuen »Amarok« Sechsgang-Schaltgetriebe oder eine Zehngang-Automatik zur Wahl. Die TDI-Reihen- und V-Motoren liefern zwischen 405 bis 600 Newtonmeter Drehmoment. Alle Modelle kommen mit 4MOTION-Allrad in Serie, entweder als zuschaltbarer (2H, 4H, 4L) oder als erweiterter zuschaltbarer Allrad (4A, 2H, 4H, 4L). Diese Topversionen bieten via Lamellenkupplung eine variable und damit automatische Kraftverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse. Der »Amarok« verfügt somit über genügend Kraft, um große Lasten zu ziehen oder selbst im herausfordernden Gelände eines Forstes oder einer Baustelle vorwärts zu kommen. Und: Schnell sein lohnt sich, denn mehr als die Hälfte der in Deutschland zunächst für 2023 erhältlichen »Amarok« wurden seit Beginn des Vorverkaufs Ende Januar bereits vorbestellt.

Hersteller aus dieser Kategorie
